

Joachim Stiller

Die drei zerbrochenen Tassen

Aphorismen und Sinnsprüche 18



Alle Rechte vorbehalten

Die drei zerbrochenen Tassen

An meinem 9. Geburtstag habe ich gleich drei weiße Tassen zerschlagen. Unabsichtlich versteht sich.

Mein Zugriff auf die Alchemie ist eigentlich ein ganz einfacher: Hylemorphismus, Materialkunde und Transfiguration.

Eine kleine Metaphysik

Etwas ist. Etwas ist immer. Aber nicht alles ist. Vieles ist auch nicht.
Sehr vieles. Vieles ist gar nicht, noch nicht oder nicht mehr.

Etwas ist, Etwas ist immer. Alles, was ist, ist entweder geworden oder gemacht worden. Es ist eine Gewordenheit oder eine Gemachtwordenheit.

Ich bin ein Privatgelehrter.

Ich bin Autodidakt.

Ich bin ein Autodidakt.

Man soll den Tag nicht vor dem Abend loben.

My home is my castle.

Wo ein Wille, da ein Steg.

Eine Schwalbe macht noch keinen Sommer.

Eine Mücke macht noch keinen Elefanten.

Kleinvieh macht auch Mist.

Es gibt Menschen, die sind manisch depressiv: Himmelhoch jauchzend, zu Tode betrübt.

Ich selbst bin in keiner Weise manisch.

Eine kleine Philosophie

"Ich habe eine kleine Philosophie". Ich habe sogar viele Philosophien, große wie kleine. Und diese ist nur eine. Da reimt sich sogar.

Die Informatik ist eine Formalwissenschaft. Ich sage das nur, weil mein Bruder gerade Informatik studiert. Es gibt aber noch zwei weitere Formalwissenschaften: Die Logik und die Mathematik. Alle drei Formalwissenschaften sind transzendental. Es sind transzendente Formalwissenschaften. Demgegenüber gibt es auch richtige Wissenschaften, die transzendental sind und eben nicht nur empirisch oder rational. Z.B. die Physik oder die Wirtschaftswissenschaft. Beide Wissenschaften sind deshalb transzendental, weil sie mathematisierbar sind, und dementsprechend objektivierbar. Aber auch in der Philosophie gibt es eine Disziplin, die eine zumindest halbtranszendente Wissenschaft darstellt, ich meine die Ontologie. Warum handelt es sich speziell bei der Ontologie um eine wenigstens halbtranszendente Wissenschaft? Weil der Begriff Sein, und nur der ist hier von Belang, anders als Kant glaubte, eine Kategorie der Vernunft ist, und damit ein transzendentaler Begriff. Und wenn mir der Begriff des Seins als transzendentaler Begriff zur Verfügung steht, dann lässt sich die Ontologie als Seinswissenschaft auch als transzendente Wissenschaft konzipieren. Natürlich geht die Ontologie oft weit über den Bereich bloß transzendentaler Wissenschaft hinaus und verliert sich in den Weiten spekulativer Metaphysik. Und eben darum hat die Ontologie auch nur eine "halbtranszendente Wissenschaft" genannt.

Wie kann man nur eine Verstaatlichung des Geldwesens wollen. Ich habe da kein Verständnis für.

Erst gab es nur Atome. Dann gab es nur noch Felder. Und heute gibt es nur noch Information.

Wir brauchen heute unbedingt eine Informationstheorie der Wahrheit. Die Korrespondenztheorie reicht nicht mehr aus. Sie blendet praktisch die gesamte Wahrnehmung aus.

Jedes Mitglied ist Initiativmitglied. Das sollte sein.

Mir wäre es lieber, die Menschen würden sich erbarmen, als Gott.

Das magische Viereck

Von den vier Hauptzielen einer modernen Wirtschaftspolitik kann man den Punkt "Zahlungsbilanzausgleich" getrost unter den Tisch fallen lassen, den der Punkt erübrigt sich. Die Handelsbilanz ist per se ausgeglichen. Bleiben lediglich die drei magischen Punkte

- Wirtschaftswachstum
- Vollbeschäftigung
- Preisstabilität

Und eh man sich's versieht, haben wir es nur noch mit einem "Magischen Dreieck" zu tun. Aber auch diese drei Zielsetzungen führen nach bürgerlicher Lesart zu Zielkonflikten. Vor allem zu nennen wäre der Zielkonflikt Vollbeschäftigung und Preisstabilität, der ja auch von Keynes schon erkannt, beschrieben und untersucht worden ist. Das eine Ziel ist nämlich nach gängiger Auffassung nur auf Kosten des anderen Ziels zu erreichen. Heutige Politik begnügt sich daher damit, hier lediglich einen Mittelweg zu gehen, und geringe Inflation genau so wie eine solide Sockelarbeitslosigkeit zuzulassen. Friederike hat also ganz recht, wenn sie feststellt, dass eine gewisse Arbeitslosigkeit tatsächlich politisch gewollt ist. Meines Erachtens ist das aber ein grundsätzlicher Irrtum, denn Ich muss nicht auf Vollbeschäftigung verzichten, nur um Preisstabilität sicherzustellen. Damit mache ich den Fehler aller Wirtschaftstheoretiker, und kalkulieren hohe Zinsen und damit Wirtschaftskrisen mit ein... Tatsächlich aber, das zeigen meine Untersuchungen resultiert die Inflation aus zu großen Lohnsteigerungen, die bei Vollbeschäftigung nicht ausbleiben. Und da muss man den Gewerkschaften eben auf die Finger klopfen. Würden die Gewerkschaften hier mitspielen, hätten wir längst Vollbeschäftigung bei gleichzeitiger Preisstabilität. Hier ist es also ausgerechnet die Arbeiterbewegung selbst, die die fürchterlichen Wirtschaftskrisen mit zu verantworten hat... So leid es mir tut, aber man muss es so deutlich sagen.

Der entfesselte Welthandel

Ein T-shirt kostet in China 5 Geldeinheiten der chinesischen Währung (kurz Chin genannt). Das in Deutschland produzierte gleiche T-shirt kostet hier 5 Euro. Der Wechselkurs beträgt 1:5. Dann kann ein Händler das chinesische T-shirt hier für 1 Euro verkaufen. Das deutsche T-shirt auf dem chinesischen Markt kostet aber umgekehrt 25 Chin. Und jetzt kommt gerade der Clou: Die Außenhandelsbilanzen sind tendentiell ausgeglichen. Das heißt, für jedes T-shirt, das wir in China verkaufen, beziehen wir im Gegenzug 5 T-shirts aus China. Und eben dieser "Trick" begründet unseren Wohlstand und Reichtum.

Ahriman ist die Seuche.

Ich bin ein Revisionist.

Die Frage ist nicht "was" und auch nicht "wie", sondern "warum".

Gott ist die Erfüllung all unserer Träume.

Meine Bücherregale sind so glatt, wie eine Spiegeloberfläche. Sie bestecken höchstens durch drei oder vier Lücken im Gebiss.

Ich wäre gerne ein Existenzphilosoph geworden, aber für mich ist der Zug wohl abgefahren.

Ich lebe nicht das Leben, das ich immer leben wollte.

"Sperrt ihn aus..." Wie kann man nur so etwas sagen? Das ist ein absolutes "no go".

Wenn meine Zahnbehandlung abgeschlossen ist, dann bin ich auf der Zielgeraden meines Lebens.

Wir haben praktisch noch sechs Jahre, um uns auf das Erscheinen des Antichristen vorzubereiten.

Ich habe einen Fehler: Ich glaube nicht an das Nichts.

Gibt es wirklich so etwas, wie eine anthropologische Differenz?

Es mag vielleicht überraschen, aber ich betrachte das eigene Leben "nicht" als Kunstwerk. Ich bin kein Lebenskünstler, sondern ein Überlebenskünstler.

Ich fürchte, die Apokalypse kommt. Wir werden sie nicht verhindern.

Die Plotin-Rezeption ist in Deutschland wahnsinnig schlecht.

Ich hätte mich gut als Professor für Ästhetik oder bildende Kunst vorstellen können. Leider habe ich es nie geschafft, mich zu spezialisieren.

Auf den Gebieten der Naturwissenschaft (Physik), der Wirtschaftswissenschaft und der Soziologie habe ich einiges Bedeutendes geleistet.

Je älter ich werde, umso unbedeutender erscheint mir meine Philosophie. Von einigen wenigen herausragenden Gedanken abgesehen, bringt meine Philosophie eigentlich nichts Neues. Sie ist rein eklektizistisch.

Meine herausragendsten philosophischen Gedanken sind meine Handlungstheorie, meine Sprechakttheorie, mein radikaler ästhetischer Subjektivismus, aber auch mein Versuch, im Rahmen der Aussagenlogik die Replikation ins Zentrum des Denkens zu rücken. Sonst wüsste ich nicht.

Am Ende meines Lebens werde ich sagen: "Na, wie habe ich das gemacht? Besser ging's nicht."

Etwas kann auch von oben kommen, aber es muss erst vom Volk abgesegnet werden.

Jedes Mitglied ist Initiativmitglied.

Das Initiativrecht muss Zivilisationsprinzip werden. (Steiner)

Der Körper des Menschen kostet rein chemisch nur 3,45 Euro. Das Leben hingegen ist unbezahlbar. Es ist der höchste Wert überhaupt, sozusagen der Wert an sich.

Ach ja, so ist das alles. (Mein Lieblingsspruch)

Anthroposophen sind Aristokraten.

Die Anthroposophie ist aristokratisch.

Man hilft mir, wenn man mir hilft, anderen zu helfen.

Die ganze Welt ist ein Puff.

Heideggers „Sein und Zeit“ ist vergiftet.

Parmenides ist der größte Mülleimer, der je durchs Universum flogen.

Und lasst die Finger von den Chakren. Die sind tabu.

Das Medianum hebt die Dynamik des Einweihungsprozesses aus.

Nennt niemals Namen, denn solche gibt es viele.

Husserl ist auf pitoreske Weise geisteskrank.

Am Ende ist nichts wirklich von Bedeutung. Je eher man das einseht, umso besser ist das.

Immer locker bleiben.

Studiert mal die Karmavorträge. Sie sind Steiners Vermächtnis.

Der rote Drache wird Europa dem Erdboden gleichmachen. Hier wird kein Stein auf dem anderen Stehen, nicht in München, nicht in Dornach und nicht in Paris.

Die ganze Welt ist ein Pulverfass. Heute mehr denn je.

Die Grundsteinmeditation ist der vielleicht größte Fehler der Anthroposophie. Ausgerechnet die Grundsteinmeditation.

Wittgenstein ist ein Affe.

Das "Seth-Material" enthält zwar viel Lüge, aber es ist selbst in der Lüge noch erstaunlich dicht an der eigentlichen Wahrheit.

Seth war einmal sehr wichtig für die Esoterik, bis er dann von Neale Donald Walsch abgelöst wurde.

Mit Pauken und Trompeten...

Mit Hauen und Stechen...

Mit Haken und Ösen...

"Erkenntnis und Interesse" von Habermas ist eines der schlimmsten Machwerke der Philosophie des 20. Jahrhunderts.

Ich bin ein in einem modernen Sinne Eingeweihter.

Ich bin ein in einem modernen Sinne Eingeweihter, aber ich bin nicht erleuchtet.

Das ist ja der Vorwurf, den ich allen Religionen, aller Esoterik und allem Okkultismus mache, dass es bis heut noch kein adäquates Gottesbild gibt. Wer soll denn da glauben?

Genau so, wie man fragen kann "Wie funktioniert Lernen?" kann man auch fragen "Wie funktioniert Wahrnehmung?" Ich persönlich glaube nicht, dass es darauf eine befriedigende Antwort gibt. Dafür sind beide Prozesse einfach zu komplex. Man kann nur feststellen, "dass" sie funktionieren, aber um die Frage zu beantworten, "wie" sie funktionieren, wissen wir einfach noch zu wenig. Ich meine, kann es uns denn nicht einfach genügen, "dass" sie funktionieren? Müssen wir denn immer alles hinterfragen? Und dann auch noch falsch hinterfragen, etwa in einem materialistischen Sinne? Wenn ich ehrlich bin, habe ich da nur wenig Verständnis für. Lasst die Fragen, die unerreichbar sind, doch einfach sausen.

Die Offenbarung des Johannes wiederholt sich noch zwei Mal, am Ende der 6. nachatlantischen Kulturepoche und am Ende der 7. nachatlantischen Kulturepoche.

Alles ist relativ.

Sogar die Relativität ist relativ, und nicht absolut, wie Einstein glaubte.

Ich bin "kein" großer Freund der Rosenkreuzermysterien.

Die Zeit muss in einem vertikalen Paradigma dargestellt werden.

Die Zeit kommt immer von oben und fließt nach unten.

Wir brauchen dringend wieder ein Wissenschaftsforum im deutschsprachigen Raum.

Ich bin erst mit 26 erwachsen geworden.

Ich fing erst mit 27 oder 28 an, intensiv zu lesen.

Am Profit festhalten zu wollen, ist doch eine völlig sinnlose Wahnvorstellung.

Am Profitstreben festhalten zu wollen, ist doch eine völlig sinnlose Wahnvorstellung.

Keinen Meter den Kapitalisten.

Besser arm am Beutel, als krank am Herzen.

Das Fragezeichen schreit mich an.

Alles ist von allem anderen verschieden.

Es können nicht zwei Dinge zugleich am selben Ort sein.

Es gibt zwei "Kaputtens" in der Geschichte:

1. die Frage nach der Auferstehung Christi im Fleische versus der Auferstehung lediglich im Ätherleib, eine Frage, die sich nicht klären lässt, oder erst dann, wenn Jesus wiederkehrt, denn er soll ja auf dem gleichen Wege kommen, auf dem er gegangen ist... Und

2. die Frage nach der beschleunigten Expansion des Weltalls versus einem pulsierenden Weltall. Die Wissenschaft behauptet eine beschleunigte Expansion, Gott hingegen bescheinigte dem amerikanischen Propheten Neale Donald Walsch ein pulsierendes Weltall. Hat Gott gelogen oder macht die Wissenschaft einen entscheidenden Logikfehler?

Es gibt aber noch einen dritten "Kaputtens", der sich auf die Rettung der Welt von der Geißel des Kapitalismus bezieht:

3. die Frage nämlich, ob es notwendig ist, die Eigentumsfrage zu stellen, oder ob man darauf verzichten kann und soll. Marx stellte die Eigentumsfrage ins Zentrum seines Denkens. So spricht er von der Expropriation der Expropriateure, von der Enteignung der Enteigner. Ich hingegen glaube, darauf verzichten zu können.

Würde sich bestätigen, dass wir in einem pulsierenden Weltall leben, dann wäre Plotin eindeutig der Mann der Stunde. Aber die Wissenschaft bescheinigt uns heute eine beschleunigte Expansion, und das zerreißt Plotin praktisch in Stücke. Übrigens jede Philosophie, mit Ausnahme der Indischen vielleicht.

Lasst Gott einen guten Mann sein. Gott braucht Euch nicht groß zu interessieren. Es reicht, dass er da ist.

Zwei Dinge darf der Antichrist auf gar keinen Fall: 1. ein mögliches Antimysterium proklamieren, und 2. die Weltherrschaft erlangen. Ich werde alles tun, um das zu verhindern.

Wir erleben im Moment nur die Ruhe vor dem Sturm, und nicht etwa den Sturm vor der Ruhe, wie Neale Donald Walsch glauben machen will.

Auch ich spreche inzwischen von:

- kosmologischer Evolution,
- biologischer Evolution, und
- kultureller Evolution.

Der (philosophische) Unvollständigkeitssatz gilt für:

- alle Systeme,
- alle Theorien,
- alle Regeln und Gesetze, und
- alle Urteile, Sätze und Aussagen.

Der Grund: Wissen ist immer unvollständig.

Keine Regel ohne Ausnahme.

Man kann viel behaupten, aber begründet muss es sein.

Die gesamte Geschichte der Philosophie des Abendlandes ist eine durchgehend verkorkste und missratene, was ich einzig an dem verheerenden Missverständnis der Gleichsetzung von Gott und Sein festmache. Schrecklich. Da möchte man am liebsten nicht mehr leben.

Bet und Arbeit, ruft die Welt, doch was soll man kaufen ohne Geld?

Vorsicht, Stiftzahn bricht.

Ganz Deutschland scheint immer mehr aufgebockt zu werden.

Ehrlich währt am längsten.

Und? Musstest Du Dein Sparschwein schlachten? Übrigens Take ist sehr teuer.

Und was hast Du überhaupt gegen Heuschrecken? Wer sein Unternehmen nicht verkaufen will, "muss" es auch nicht verkaufen. Ihr tut immer so, als würden die Kapitalisten von den Heuschrecken überrumpelt. Alles Lüge.

Du meinst wahrscheinlich Grashüpfer. Die habe ich immer in der Wohnung, wenn ich Günter Grass lese.

Wenn man der Politik nicht ständig hinterherrennt, kriegt man eigentlich gar nichts mehr mit. Leider fehlt mir dafür die Zeit.

Ich habe das Gefühl, dass die Spaltung Deutschlands in Nord und Süd immer stärker wird. Jenseits der Rhein-Main-Linie wächst wirklich kein Gras mehr. Alles verbrannte Erde.

Wenn das Herz in Fetzen geht, hört der Spaß auf.

Wir leben in einer Art Schicksalskonkurrenz. Jeder glaubt, sein Schicksal müsse sich durchsetzen.

Der Individual egoismus ist überhaupt das aller Schlimmste - nach Ahriman, versteht sich.

Ich habe mein Schicksal mit der ganzen Menschheit verbunden.

Stellt niemals das Individuum in den Vordergrund. Jeder einzelne Mensch ist immer auch Teil des Volkskarmas und des Menschheitskarmas.

Man müsste eigentlich ein pädagogisches Konzept für die ganze Menschheit entwickeln.

Es gibt nichts, woran man sich festhalten könnte.

Der Mensch muss lernen, sein Schicksal mit der ganzen Menschheit zu verbinden, denn sonst kann für das Soziale nicht das Geringste erreicht werden.

Gott testet uns nur.

Die Fettecke ist gut. Sie ist Inbegriff der plastischen Theorie. Und die ist auch gut.

Angst ist ein schlechter Ratgeber.

Es gibt eine unmittelbare verwandtschaftliche Beziehung zwischen Schlaf, Tod und Einweihung. Alle drei Zustände sind unmittelbar aufeinander bezogen.

Kunst ist die Manifestation des Bildhaften durch den Menschen.

Es gibt nichts, was es nicht gibt.

Die Einteilung der Literatur

Theater

Drama
Tragödie
Komödie

Epik, Prosa

Epos, Roman
Kurzgeschichte, Erzählung, Short Story, Novelle
Aphorismus, Sinnspruch, Volksweisheit

Lyrik

Versepos
Gedicht, Sonett, Ballade, Lied
Vers

Die Welt ist nach Maß, Zahl und Gewicht geordnet.

Die Welt ist geordnet nach Maß, Zahl und Gewicht.

Religion ist gar nicht so gut für Euch. (Neale Donald Walsch)

Der Quantenphilosophie gehört die Zukunft.

Das Thema der Skalierung wird eines der zentralen Themen der Wissenschaft der Zukunft sein.

Das Weltall ist ja nicht aus dem Nichts entstanden, sondern aus einer einzigartigen Singularität.

Ich bin total old school.

Als Anthroposoph ist man sowieso total old school.

Leute, Ihr wisst nicht, was gut ist.

Für Verhütungsmittel!

Für die Priesterehe!

Für das Frauenpriesteramt!

Für Reformen der katholischen Kirche!

Das Leben ist so schrecklich kurz.

Das Leben ist schrecklich kurz.

Das Leben ist so entsetzlich kurz.

Das Leben ist entsetzlich kurz.

Mit 22 ist man liebestoll.
Mit 32 beginnen die Zipperlein.
Mit 42 bekommen Männer ihre Krise.
Mit 49 bekommen Frauen ihre Krise.
Mit 62 bekommen die meisten die dritte Luft.
Der Rest ist Formsache.

Epimetheus ist für mich der Denkende, der Schöngest und Prometheus ist der Handelnde, der Schmied, der den Menschen das Feuer bringt.

Der Dritte Weg ist heute ein einziges Absurdistan.

Stolz ist ein Laster, eine Untugend. Vielleicht die größte Untugend von allen.

Ein Mensch muss tun, was ein Mensch tun muss.

Mein Vater sagte immer, ich sei eine Pflaume.

Ich habe mein Leben geopfert. Ich habe es allen Menschen hingegeben.

Mach Dir ruhig ein Bildnis, aber bitte ein bewegliches. Fixiere nichts.

Die soziale Dreigliederung begann 1917.

Ahriman spricht nicht, Ahriman handelt.

Profitmaximierung ist ein völlig sinnloses Geschäft. Ohne Sinn und Verstand.

Ich bin entschieden gegen ein bedingungsloses Grundeinkommen und ich kann nur sage: "Keine Experimente, bitte". Die Folgen sind nicht absehbar.

Ein politisches Programm, bei dem ich 1000,- Euro pro Monat geschenkt bekomme, wenn ich für dieses Programm stimme, ist schon von der Sache her unlauter.

Aber man könnte alternativ die Harz-IV-Sätze um 50,- Euro erhöhen. Das muss dann aber auch reichen. Wir brauchen einfach den Anreiz des leistungsbedingten Einkommens. Anders funktioniert die Wirtschaft nicht. Keine Wirtschaft tut das. Auch der Sozialismus nicht.

Die Freveltat von Judas Iskariot war nicht nur feige, sondern auch überflüssig. Und trotzdem vergebe ich ihm. Den Rest muss Judas mit sich selbst ausmachen.

Wirkliche Imagination verlangt ein Höchstmaß an Selbstbeherrschung und Selbstkontrolle.

Die "Phänomenologie des Geistes" hat so viel mit Phänomenologie zu tun, wie 'ne Kuh mit der Milchstraße.

Heute bekommt der Satz "Nach mir die Sintflut" eine ganz neue Bedeutung.

Schön ist, was gefällt.

Gut ist, was niemandem schadet.

Es gibt zwei Naturen.

Anthroposophie hat eine echte Langzeitwirkung. Sie wirkt über die Inkarnationen hinweg.

Steiner hatte an der Einweihung kein Interesse, aus welchen Gründen auch immer. Jedenfalls macht er keinerlei Mitteilung über den eigentlichen Initiations- und Einweihungsweg.

Gemeinnutz geht vor Eigennutz.

Der Begriff "Stiftung" ist ein tendenziell ahrimanischer.

Ich bin irgendwie eine Mischung aus Christ und Buddhist.

Was ist Huhn und was ist Ei?

Wahr ist immer nur eine Aussage, die mit den beobachtbaren und nicht-beobachtbaren Tatsachen übereinstimmt.

Joachim, Du "wuselst" immer nur rum. "Schreib" mal was.

Das Leben ist eine Reise zu Gott.

Der Süden ist rot.

Netanjahu ist ein Lustmolch.

Wacht endlich auf!

Die Menschheit hat eine neue Verschlussache, die Verschlussache der Dunklen Materie. Und die ist hundert Mal brisanter, als die Verschlussache Jesus.

Elektrische Felder entstehen durch elektrische Spannung, magnetische Felder durch elektrischen Strom.

Ich glaube fast, man sollte auch im Geistesleben mit den Mitteln der Demokratie arbeiten.
Direkt, versteht sich.

Ich bin der größte Revolutionär und der schlimmste Konservative zugleich.

Ich bin kein aufgestiegener Meister, aber ich kenne den Weg.

Ich bin kein Sohn Gottes. Die Sohnesschaft Gottes ist eine Würde, die man tragen können muss.

Ich bin ein Neomanichäer

Gott ist der Alte vom Tage.

Gott ist der Alte vom Berge.

Dass Monaden keine Fenster haben, ist ja einer der größten Kritikpunkte an der Mondenlehre von Leibnitz gewesen.

Es geht einfach darum, den Kapitalismus abzuschaffen. Wodurch? Durch gemeinnütziges Wirtschaften. Nicht mehr und nicht weniger. Alles andere ist überflüssig.

Ziel ist eine gemeinnützige Wirtschaft. Das ist unsere gemeinsame Utopie.

Der soziale Organismus kann ausschließlich durch eine gemeinnützige Wirtschaft gesunden.

Nur eine gemeinnützige Wirtschaft ist sozial.

4. Mentale Welt	Ich	Ichsubstanz	Ichsubstanz
3. Astrale Welt.	Astralleib	Astrale Substanz	Astrale Substanz
2. Ätherische Welt	Ätherleib	Ätherische Substanz	Lebensenergie, Prana, Chi,
1. Physische Welt	Physischer Leib	Physische Substanz	Atome, Elementarteilchen

4. Menschenreich	Mensch	Ich	Feuer
3. Tierreich	Tier	Astralleib	Luft
2. Pflanzenreich	Pflanze	Ätherleib	Wasser
1. Mineralreich	Mineral	Physischer Leib	Erde

4. Menschenreich	Mensch	Motiv	cholisch
3. Tierreich	Tier	Instinkt	sanguinisch
2. Pflanzenreich	Pflanze	Reflex	melancholisch
1. Mineralreich	Mineral	Kausalität	phlegmatisch

Ich bin im Exil.

Stiller ist im Exil.

Die Welt geht voll den Bach runter.

Hier geht alles den Bach runter.

Zwei Seelen wohnen, ach, in meiner Brust.

Eigentlich müsste man eine gemeinnützige Wirtschaft per Dekret verordnen, aber was würden die Kapitalisten dann Zeter und Mordio schreien. Und schon übe ich wieder mitleidvolle Nachsicht.

Mit der Technik, die begeistert, ist das so eine Sache: oft funktioniert sie nicht.

Eitelkeit und Macht sind eine ganz gefährliche Mischung.

"Mir graut vor dem Ende." "Wart's ab!"

Ich habe eine weibliche Mer-ka-ba.

Hüte Deine Zunge, Ketzer!

Das Medianum ist überflüssig.

Das Medianum ist ein Luzifer-Experiment. Es weicht von der natürlichen Ordnung ab.

Wenn Leibnitz ein Universalgenie ist, bin ich auch eins.

Ich habe Vertrauen, in mich selbst, in die Welt und in Gott.

Nicht Zeit ist Geld, sondern Geld ist Zeit.

Das Weltall ist eben gerade "nicht" isotrop. Das Phänomen wird Dipolanisotropie genannt.

Entrümpelt mal wieder Eure Wohnung. Schmeißt einfach weg, was Ihr nicht mehr braucht.

Du musst Dich bereit machen, dann kommen die Ideen auch zu Dir.

4. Mentale Welt	Ich	Ichsubstanz	Ichsubstanz
3. Astrale Welt.	Astralleib	Astrale Substanz	Astrale Substanz
2. Ätherische Welt	Ätherleib	Ätherische Substanz	Lebensenergie, Prana, Chi,
1. Physische Welt	Physischer Leib	Physische Substanz	Atome, Elementarteilchen

4. Menschenreich	Mensch	Ich	Motiv
3. Tierreich	Tier	Astralleib	Instinkt
2. Pflanzenreich	Pflanze	Ätherleib	Reflex
1. Mineralreich	Mineral	Physischer Leib	Kausalität

4. Menschenreich	Mensch	Feuer	rot
3. Tierreich	Tier	Luft	gelb
2. Pflanzenreich	Pflanze	Wasser	blau
1. Mineralreich	Mineral	Erde	grün

4. Menschenreich	Mensch	cholisch	weiß
3. Tierreich	Tier	sanguinisch	rot
2. Pflanzenreich	Pflanze	melancholisch	schwarz
1. Mineralreich	Mineral	phlegmatisch	grün

Münster: hier kommst Du vom Regen in die Traufe.

Münster: hier kriegst Du voll einen auf die Glocke.

Münster: hier ist das Leben am schwersten, drei Tage vor dem Ersten.

Münster: hier hast Du schnell die Nase voll. Hatschi!

Münster: hier hast Du nicht alle stramm stehen.

Münster: hier bist Du ein Heimatvertriebener.

Münster: hier spielt der Fußball im Untergrund.

Münster: hier willst Du schon wieder weg, wenn Du noch nicht ganz da bist.

Münster, hier werden um 11.00 Uhr abends die Bürgersteige hochgeklappt.

Münster: hier gehst Du am Stock.

Münster. hier geht Dir der Hut hoch.

Münster: hier steckt der Karren im Dreck.

Münster: hier kriegst Du die Pimpanellen.

Münster: hier sind alle ein bisschen bluna.

Münster: hier bist Du der Bazillus auf der Mortadella.

Münster: hier bist Du der Fremdkörper in der Altpapiertonne.

Münster: hier hat der Bahnhof sogar eine öffentliche Toilette.

Münster: hier werden die Fahrräder im Kanal geparkt.

Münster: hier liegt der Müll im Graben.

Münster, hier versinkst Du im Morast.

Münster: hier werden die Ketzer in Käfige gesperrt und an Kirchtürmen aufgehängt.

Münster: hier sind die Sümpfe zwar trockengelegt, aber die Dämonen geblieben.

Münster: hier haben die Preußen einen Park aus der Landschaft gemacht.

Münster: hier kriegst Du ständig was auf die Ohren.

„Dann such Dir eine andere Stadt und fang neu an!“ „Ach Gott...“

Nichts wird so heiß gegessen, wie es gekocht wird. Eine fast schon okkulte Wahrheit, die sich in meinem Leben immer wieder bestätigt hat.

Nichts wird so heiß gegessen, wie es gekocht wird. Eine fast schon okkulter Satz, der sich in meinem Leben immer wieder bestätigt hat.

Ich habe 7 Jahre (2006-2013) verloren durch Achberg.

Ich muss mal wieder auf einen der Kirchtürme klettern.

Meine inzwischen internationale Website/Homepage ist jetzt 5,5 Jahre alt.

Es gibt ein Daimonion, ein Domenium und ein Dämonium.

Nein, es ist östlicher Herbst, und der südliche Winter kehrt ins Land.

Zitat Fliege: Rückgrat (= Ich). Interessante These.

Was hast Du dagegen, neue User hier willkommen zu heißen? Das macht doch einen guten Eindruck. Außerdem bricht es das Eis.

Papst Franziskus bereitet die große Synode im nächsten Jahr vor. Darum hat er eine Umfrage an alle Bischöfe geschickt, in denen diese aufgefordert werden, in allen Gemeinden Basisumfragen durchzuführen zu Fragen, wie Verhütungsmittel, Priesterehe und Zöibat, Frauenpriesteramt usw. Super. Ich bin Feuer und Flamme.

Für Verhütungsmittel! 🍻

Für die Priesterehe! 🍻

Für das Frauenpriesteramt! 🍻

Für Reformen der katholischen Kirche! 🍻

Ist Gott wirklich tot – die Antwort des Nihilismus

Was nun Dein Posting anbelangt: Treffer. Genau so ist es... Hattest Du etwas anderes erwartet? Nihilismus könnte man auch übersetzen mit "Ich glaube an gar nichts (höchstens an mich selbst)". Und dann ist Gott "natürlich" tot. Aus, vorbei, erledigt. Es gibt ihn nicht... 🤖
Ach ja, ich selbst glaube durchaus an Gott. Für mich gibt es einen Gott. Ich bin sogar so fest von seiner Existenz "überzeugt" dass er mir zu einer zweiten Gewissheit geworden ist.

Ja sicher.. Aber frag mich jetzt bitte nicht, ob subjektiver, objektiver oder absoluter Idealist.

1. Argument des Sokrates:

Man kann Lust und Unlust zugleich empfinden, aber man kann nicht gut und böse zugleich sein, sondern immer nur entweder das eine, oder das andere. Also fallen Lust und Unlust bzw. das Gute und das Böse nicht zusammen... Jedenfalls nicht automatisch...

2. Argument des Sokrates:

Wer Böses tut, empfindet auch Lust, und vielleicht viel mehr, als der, der Gutes tut. Wer Böses tut, empfindet auch Glück, und vielleicht viel mehr, als der, der Gutes tut. Kant hat übrigens auch auf dieses Problem hingewiesen...

Das sollte uns zu Denken geben.

Was soll das denn Sein? Hottentotten-Philosophie? Wie kann man sich als Philosoph nur derart lächerlich machen?

Was ist denn beispielsweise mit der VWL (Volkswirtschaftslehre)? Ideengeschrieben, oder Gesetz-gesetzt?

Ideengeschrieben ist doch eigentlich nur die Geschichtswissenschaft. Und Windelband war ja auch Historiker. Daher auch sein Historismus. Windelband hat übrigens ein damals bedeutendes Lehrbuch der Geschichte der Philosophie geschrieben. Heute kennt das praktisch niemand mehr.

Wer hier wohl im Trüben fischt.. Die Erlanger Schule

Die Nonne

Ich finde es widerwärtig. Ich könnte schreien, wenn ich solche Bilder sehe. Wie abgestumpft muss man eigentlich sein?

Ich kann Sterblich sehr gut verstehen. Sterblich ist Sophist, musst Du wissen, und dafür macht er eine glänzende Figur.

Ich verstehe Deine Frage nicht. Glaubst Du an den Pimmel von Jesus? Oder war Jesus Geschlechtslos?

Nichts wird so heiß gegessen, wie es gekocht wird.

Unser ehemaliger Klassenlehrer pflegte immer folgenden Scherz zu machen: "In der Regel hatten die Germanen rote Bärte". Ich finde den Spruch auch gut.

Na, ja, das Rumpelstilzchen aus dem Grimmschen Hausmärchen ist natürlich nur eine Märchenfigur, insofern hat sie wohl nur einen allegorischen Charakter (oder so...). Bei Gott ist das schon etwas anderes. Ich glaube als Christ ja auch nicht unbedingt an Feen und Elfen, oder? Aber grundsätzlich ist Gott natürlich weder beweisbar, noch widerlegbar.

Im Dunkeln lässt sich's munkeln.

Und abends mit Beleuchtung.

Ja, ich glaube, Gott nimmt uns nichts weg. Aber ich habe auch gesagt: Vorausgesetzt es gibt ihn. Denn gibt es ihn nicht, nimmt er uns mindestens das ewige Leben.

Hör zu, was Macky meint, ist das je jünger das AT wird, umso mehr verschwindet der Glaube an eine Seele und ein Leben nach dem Tod. Und irgendwann ist der Knochenmaterialismus der alten Juden dann perfekt. Zumindest wenn ich das richtig sehe. Und da brauchte der Glaube an die Auferstehung der unsterblichen Seele im heiligen Geist eben eine Erfrischungskur. Oder bin ich da irgendwie falsch informiert.

Ich zeichne immer nur mit meinem Namen.

Die Vorfahren meines Onkels mütterlicherseits kamen aus Prag. Mein Onkel, Protestant, sagt immer, die Schlacht am weißen Berge ging verloren.

Mal eine bescheidene Frage: Wissen Dirigenten eigentlich, was sie tun? Ich meine, gibt es da irgendein Regelwerk?

Der Ariadnefaden war rot.

Und geboren durch den Heiligen Geist und von der Jungfrau Maria (Sternzeichen): Et incarnatus est... Leute, das sind zentrale astrologische Glaubenssätze des Christentums.

Gott spielt auf der ganzen Klaviatur des Gescheitseins. Mit Gott kannst Du Pferde stehlen.

Ach ja, und was die Erbsünde anbelangt: Die Erbsünde gibt es natürlich auch nicht. Die hat es auch bei den alten Juden nie gegeben. Sie ist eine der großen Lügen des Christentums, eine reine Erfindung. Leider ist mein karmischer Verwandter, der heilige Augustinus nicht ganz unschuldig an dieser Entwicklung.

1. Freude hat es oben schon gesagt: Angst ist ein schlechter Ratgeber. Und das ist der Satz, der mir zum Thema Angst immer als erstes einfällt. Mein Vater - Gott hab ihn selig - hat ihn immer und immer wieder gesagt... Und da hat er gut dran getan. 2. Es gibt keine Hölle. Oder besser, es gibt zwar eine Hölle, aber kein Mensch kommt je dorthin.

Das Problem ist, gerade die Deutsche Sprache ist eine sehr psychologische Sprache. Mit ihr lassen sich noch die feinsten Nuancen ausdrücken, und um das zu verstehen brauchen Ausländer oft Jahre. Manche verstehen es auch nie. Und das ist eigentlich schade, weil ihnen die ganzen Tiefenschichten der Deutschen Sprache entgehen. Es ist ganz wichtig, dass man versucht, sich in die Deutsche Sprache nicht nur einzuleben, sondern auch "einzufühlen"... Die deutsche Sprache ist ein Instrument, auf dem man spielen kann, wie auf der Klaviatur der Seele.

Versuch einfach, immer alles "möglichst genau" zu machen. Versuch möglichst exakt zu schreiben. Versuch möglichst "keine" Fehler zu machen. Das ist am Anfang sehr anstrengend und mühsam, aber das übt, und das ist für Dich wichtig. Du solltest auf keinen Fall nachlässig werden. Wenn sich der sogenannte "Schludrian" einstellt, dann kommt am Ende nur Unsinn dabei heraus. Sei ruhig ein bisschen "perfektionistisch". Sei ruhig ein bisschen "pedantisch"... Das hat echt eine heilsame Wirkung.

Komm Du mir nach hause!

Die "Phänomenologie des Geistes" hat so viel mit Phänomenologie zu tun, wie 'ne Kuh mit der Milchstraße.

Außerirdische – Die Greys (Die Grauen)

Inzwischen glaube ich an diese Geschichte, aber erst seit sehr kurzer Zeit. Zum Glück konnten Eingeweihte die Greys vertreiben. Die hätten ernsthaft unsere Evolution gefährdet... Wollten sich mit uns vermischen, und hatten wohl damit begonnen, sich kompatible Menschkörper zu klonen. Verrückt. Ich versichere aber, die meisten Spezies in unserer Milchstraße sind da ganz anders. Sie sind jedenfalls nicht unsere Feinde, wie das schlechte Beispiel der absolut gefühllosen Greys zeigt.

Weil Deine Freiheit da endet, wo Du anderen schadest.

Der amerikanische Prophet Neale Donald Walsch lässt seinen Gott in seinen Gesprächen mit ihm etwa sagen: Gott braucht nichts, Gott verlangt nichts, von nichts und niemandem. Gott hat schon alles. Er ist die Glückseligkeit selbst. Außerdem kann Gott weder verletzt, noch zerstört werden. In gar keiner Weise oder Hinsicht. Ich finde, das ist ein klares Votum.

So lange Du Dir selbst deine Sünden verzeihen kannst und es auch alle anderen Tun, gibt auch Gott sein o.k. Und zwar immer. Warum sollte er auch nicht. Und was den Himmel und das ewige Leben anbelangt: Du musst natürlich nicht daran glauben. Umso größer wird Deine Freude sein, wenn es nach dem Tod doch noch etwas gibt. Ich persönlich stelle es mir großartig vor. Jedenfalls bin ich schon sehr gespannt. Viele Berichte darüber gibt es ja nicht.

Es gibt ein altes okkultes Gesetz: Du kannst das Böse niemals zerschlagen, Du kannst es immer nur ausgleichen.

Der Sinn des Lebens ist für mich in erster Linie, etwas mit meinem Leben zu machen, was wirklich interessant ist... Mehr noch, als "nur" (in Anführungszeichen) ein glückliches Leben zu führen.

Was die Phänomenologie als wissenschaftliche Methode betrifft, so könnte man sage, Phänomenologie heißt "Wesentliches von Unwesentlichem zu trennen".

Na ja, wenn Du Unrecht getan hast, würde Gott vielleicht sagen: Warum versuchst Du nicht, es wieder gut zu machen. Gottes Gerechtigkeit ist nämlich keine strafende Gerechtigkeit, sondern eine ausgleichende Gerechtigkeit. Und dann gibt es noch die dritte Form, die soziale Gerechtigkeit.

Gute Filme gibt es viele. Einen ausgesprochenen Lieblingsfilm habe ich heute nicht mehr. Aber ich gebe zu, lange Zeit war mein absoluter Lieblingsfilm "Der Name der Rose" mit Sean Connery in einer genialen Rolle.

He, he, was ist das denn plötzlich für eine Schwulen- und Lesbenfeindlichkeit? Ist Dir eigentlich klar, dass etwa 60% der Bevölkerung bisexuell ist? Zumindest laut Kinsey-Report?

Ich sehe das inzwischen ähnlich wie der amerikanische Prophet Neale Donald Walsch, den ich Dir besonders ans Herz legen möchte: Gott braucht nichts. Er ist die Glückseligkeit selbst. Und er erwartet auch nichts von irgendwem, oder verlangt gar irgend etwas. Auch nicht die Liebe der Menschen zu ihm. Ihm genügt es, die Menschen zu lieben, denn er weiß, alle werden zu ihm zurückkehren. Keiner kann verlorengelassen werden.

@ Zappelliese, ja, ich meinte Dich.

Ach Du immer mit Deiner Hobbypsychologie.

Man kann das Böse in sich nicht besiegen. Man kann es nur akzeptieren. Der beste Weg zur Einweihung führt über die Akzeptanz.

@ Macky, sag mal, geht's noch? Was ist denn jetzt mit Petrus nicht in Ordnung.. Gehörst Du auch dieser Untergrundsatsanssekte an, die in Petrus den Innbegriff alles Bösen sieht? Ich werd Dir helfen.

Na ja, der Himmel ist zwar bedeckt, aber ich lasse einfach mein inneres Licht scheinen.

Wer ist der nächste Künstler, der sich für Hitler hält? Übrigens hielt Hitler sich wirklich für Nero, und für Napoleon, und für Alexander. Da merkt man doch gleich, der hatte nicht alle beieinander.

Wisst ihr eigentlich, dass es vor der Bronzezeit noch eine Kupferzeit gab? Das hat die Wissenschaft in den letzten Jahrzehnten eindeutig bestätigen können. Da musste die Geschichte teilweise wirklich umgeschrieben werden. Die neu entdeckte Kupferzeit oder Kupfersteinzeit liegt zwischen der Jungsteinzeit und der frühen Bronzezeit. Damit konnte eine wichtige Lücke im Geschichtsbild geschlossen werden..

Ja, wer traut sich schon, die Welt zu retten. Das kann heute nur noch der Antichrist sein.

Als Seemann auf einer fernen Insel im Kochtopf zu landen ist wohl "immer" makaber.

@ Fliege, das trifft den Nagel mitten auf den Kopf. Und schon kippt er aus den Latschen.

Die amerikanischen Moderatorenanzüge sind heute noch genau so schlecht geschnitten, wie damals.

Ab da, wo Frauen eine echte Hexeneinweihung vollziehen, stellt sich auch ihr Zyklus um, und sie haben ihre Menstruation immer bei Vollmond. Das ist eine Tatsache. Ich denke mir das keineswegs aus.

Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und ein Gott war das Wort. Joh 1,1 Im Anfang war das unaussprechliche Schöpfungswort. Und dieses unaussprechliche Schöpfungswort lautet so: EDNICMPSSR.

Erkenntnis ist die Synthese aus Wahrnehmung und Denken. Damit Erkenntnis zustande kommt, müssen zwei Elemente zusammenkommen: Wahrnehmung und Denken. Erst die Synthese aus beiden führt zu Erkenntnis.

Zweiter Ansatz: Auch die Synthese aus Vorstellung und Denken führt zu Erkenntnis. Damit haben wir also nicht nur zwei Stränge der Erkenntnis, sondern drei: Wahrnehmung, Vorstellung und Denken.

Zeit ist eine Substanz. Und ja, sie existiert.

Zeit muss übrigens immer im Zusammenhang auch mit dem Raum gesehen werden. Das eine funktioniert nicht ohne das andere.

Wenn Zeit nicht existiert, wie kochst Du Dir dann ein 5-Minten-Ei?

Der Physiker unterscheidet Kraft und Energie so: Kraft ist ein Vektor, Energie ist ein Skalar. Damit ist eigentlich alles gesagt.

Gewöhn Dir bitte nicht an, zu kryptifizieren. Das ist so eine Unart philosophischer Dorfrottel.

@ OSchubert, Du hast recht, es hängt von der Skalierung ab, welche Perspektive wir einnehmen. Ich fürchte allerdings, dass wir diese Perspektive niemals werden verlassen können. Wir können uns nur Modelle schaffen, die mit unserer Perspektive kompatibel sind. Und darum ist es für uns auch so schwer, die Welt der kleinsten Teilchen zu verstehen. Wir können sie eigentlich nicht denken.

Ich habe kein Problem. Womit?

Uff, jetzt habe ich aber mein Fett weg.

@ byLaszlo tu mir bitte einen Gefallen, und lass in Zukunft das Fliegenglaus aus dem Spiel. Das ist einfach nur widerlich. Und eine Philosophie des Fliegenglases ist einfach nur geschmacklos..

Toleranz? Was ist das?

Immer mal her damit. Auf meinen Listen ist bestimmt irgendwo noch ein Plätzchen frei.

1. Es gibt einen Gott.
2. Gott ist der Schöpfer.
3. Wenn ich mit Gott spreche, dann spreche ich mit Gott, aber nicht mit mir selbst.
4. Leben ist das, was wächst, was sich fortpflanzt und was stoffwechselt mit der Natur.
5. Bewusstsein ist ein Feld, ein Bewusstseinsfeld. Der Geist ist der Inhalt des Bewusstseins. Beide verhalten sich wie Form zu Inhalt. Im Informationsthread tauchte diese Definition des Bewusstseins auf: Bewusstsein ist Information, die sich selbst kennt und erlebt. Das kann man so sehen.

Schizophrenie (Psychose) entsteht aus komplett anderen Gründen. Bei der Psychose kippt der Gehirnstoffwechsel um. Das geschieht vor allem durch Stress (Dis-Stress). Das führt ab einem bestimmten Punkt zu unkontrollierter Ausschüttung von Dopamin, einem Botenstoff im Gehirn und damit zu einer Art Reizüberfunktion. Die Symptome sind bekannt: Stimmen hören, Angstzustände, Wahnvorstellungen, Paranoia. Hallos...So war es bei mir... Neuroleptika drosseln die Funktion des Dopamins im Gehirn und regulieren damit den Gehirnstoffwechsel auf ein erträgliches Maß. Oft müssen Psychotiker ihr Leben lang Medikamente nehmen, und man kann ihnen nur wünschen, dass sie gut eingestellt sind, und keine Beeinträchtigung mehr haben. Ich selbst habe da echt Glück gehabt...

Dieser Arno Gruen, der mir nicht ganz grün ist (nicht ganz kosher), scheint also traumabedingte Neurose mit schizophrenen Psychosen zu verwechseln. Dann ist er allerdings ein Dilettant und Scharlatan.

Nein byLaszlo, ich habe nicht gesagt, dass ich die Interpretation des Fliegenglases für mich beanspruche. Ganz im Gegenteil. Ich meinte, wer das Fliegenglas philosophisch interpretiert, frisst den fliegenübersäten Kadaver, den er von der Straße der Geschichte gekratzt hat, und ich habe nur meinen tief empfundenen Ekel davor zum Ausdruck bringen wollen. Es ist einfach geschmacklos. Außerdem hat es nichts mit Wissenschaftstheorie zu tun, sondern nur mit billiger Polemik gegen alles Religiöse. Billiger geht's nimmer.

Nietzsche hatte Syphilis.

@ manden, auch der Antichrist glaubt an Gott. Glaub mir.

Europa wird 2023 von chinesischen und arabischen Massenarmeen überrannt. Die Invasoren können nach jahrelangen Gemetzeln durch eine Befreiungsarmee aus französischen und deutschen Truppen unter der Führung des französischen Präsidenten zurückgedrängt und vernichtend geschlagen werden. Die Entscheidungsschlacht findet zwischen Rhein und Donau statt. Man wird sie die größte Schlacht aller Zeiten nennen, und das wird sich auch für alle Zeiten sein... Der Französische Präsident wird als der alleinige Sieger gefeiert. Man trägt ihm die Europäische Präsidentschaft auf Lebenszeit an, mit Generalvollmachten. Die hoffentlich nur europäische Herrschaft des Antichristen ist besiegelt. Wer sich auflehnt, wird umgebracht. Wieder liegt halb Europa einem Führer zu Füßen, die einen tot, die anderen lebendig.

Ich nenne Prometheus liebe den Handelnden, und Epimetheus den Erkennenden. Ich möchte noch einmal das Bühnenbild zu Goethes Pandora neu gestalten.

Jede Aufklärung wird einmal zum Mythos, und jeder Mythos war einmal eine Aufklärung.

(Der letzte Beitrag wurde am 29. November .2013 gepostet)

Joachim Stiller

Münster, 2013

Ende

[Zurück zur Startseite](#)